

2018

JAHRES BERICHT



22 Jahre für den
gemeinnützigen Sektor

FUNDRAISING
VERBAND AUSTRIA

Vorwort

28. Februar und 25. Mai: Diese beiden Termine bildeten 2018 die größte Herausforderung für spendenwerbende Organisationen und den Fundraising Verband Austria. Bis zum 28. Februar mussten erstmals die SpenderInnen Daten an die Finanz im Zuge der Spendenabsetzbarkeit gemeldet werden. Mit Ende Mai trat die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Beides veränderte das Fundraising grundlegend. Mit einem gewaltigen Mehraufwand wurden und werden die Daten der SpenderInnen eingesammelt, geprüft und gemeldet. Technische Investitionen in Millionenhöhe waren zur reibungslosen Umsetzung ebenso erforderlich wie ein gewaltiger Personal- und Materialeinsatz. Die erste Meldung erfolgte dank umfangreicher gemeinsamer Vorarbeiten relativ problemlos. Ähnlich verlief die Umsetzung der DSGVO, bei der aber viele Fragen nicht im Vorfeld mit den Behörden geklärt werden konnten. Für den Fundraising Verband Austria bildeten beide Projekte – finanziert über die Mitgliedsbeiträge – eine Kernaufgabe zur Unterstützung und Vertretungsarbeit unserer Mitglieder. Massive Aufwendungen von rund 225.000 Euro waren für beide Aufgaben bis 2018 nötig.

Auf der anderen Seite stellte sich 2018 entgegen der Prognosen ein neuer Spendenrekord ein – ein überaus positives Zeichen dafür, dass gemeinnütziges Engagement unter den ÖsterreicherInnen hochgehalten wird. Gründe für den Spendenzuwachs waren die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegene Höhe der Durchschnittsspenden, die Ausdehnung der Fundraisingaktivitäten im Kultur- und Hochschulsektor und das steigende Aufkommen aus Testamentsspenden. Intensive Bestrebungen wurden 2018 auch auf das Etablieren einer rechtlichen Basis für SMS-Spenden gerichtet. Im Zahlungsdienstegesetz wurde schließlich dank zahlreicher Gespräche eine rechtliche Lösung verankert. Die technische Implementierung konnte in Zusammenarbeit mit Mobilfunk- und SMS-Dienstleistern rasch realisiert werden, sodass seit dem Herbst SMS-Spenden rechtlich und technisch wieder möglich sind.



G. Lutschinger

Dr. Günther Lutschinger
Geschäftsführer Fundraising Verband Austria

Der Aufbau eines gemeinnützigen Stiftungssektors in Österreich ist dem Fundraising Verband seit jeher ein großes Anliegen. 2018 wurde hierzu eine Stiftungs-Fachtagung mit Unterstützung des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres, der Entwicklungsbank und dem Verband für gemeinnütziges Stiften organisiert. Zahlreiche internationale ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen waren dabei zu Gast. Ein neuer Schwerpunkt wurde in der Verbandsarbeit 2018 auf das Thema Digitalisierung gelegt. Das vom FVA ins Leben gerufene Projekt „Let's go digital“ bereitete benachteiligte Menschen durch digitale Schulungen auf den Arbeitsmarkt der Zukunft vor. Im Zuge der Initiative „Digitale Bildung“ wurden dabei 29 gemeinnützige Organisationen in ganz Österreich über Stifter-helfen.at mit Hardware, Software und Knowhow unterstützt, um für ihre Zielgruppen Schulungen anbieten zu können. Im Bereich Digitalisierung kooperiert der Fundraising Verband Austria mit StartUps und Hub. Rund um den Kongress kam es zu einer ersten Kooperation mit ORF und weXelerate. Eine eigene StartUp-Initiative ist in Diskussion.

Im Ausbildungsbereich baute der Fundraising Verband sein Angebot an Veranstaltungen und Seminaren neuerlich aus. Höhepunkt waren der zweite NPO Communication Summit sowie das 25. Jubiläum des Österreichischen Fundraising Kongresses. Insgesamt besuchten 2018 1.500 Menschen aus rund 450 Organisationen das Aus- und Weiterbildungsangebot des FVA. 322 Mitglieder schenken uns mittlerweile ihr Vertrauen – die Grundlage für unsere erfolgreiche Arbeit. Recht herzlichen Dank hierfür! Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei allen Partnern, insbesondere bei Direct Mind, DialogDirect, fundoffice, Erste Bank, Österreichische Post AG, Sextant, TeleDialog sowie weiteren 30 Unternehmenspartnern, der Ersten- und Marshallplan-Stiftung ebenso wie beim Wissenschafts-, Wirtschafts-, Außen- und Sozialministerium sowie dem Bundeskanzleramt.

2018 haben wir gemeinsam den Grundstein für ein vielversprechendes Jahr 2019 gelegt!



Monica Culen

Monica Culen
Präsidentin Fundraising Verband Austria

Alle Inhalte auf einen Blick

- 1** Vorwort
- 2** Alle Inhalte auf einen Blick
- 3** Fundraising Verband Austria 2018 auf einen Blick
- 4** Das war unser Jahr 2018
- 11** Das war das Spendenjahr 2018 – Spendenbericht
- 12** Initiativen und Vertretungsarbeit
- 14** Finanzbericht
- 15** Aus dem Vereinsleben
- 15** Der Fundraising Verband stellt sich vor
- 16** Öffentlichkeitsarbeit
- 17** Das Service des Fundraising Verband Austria im Überblick
- 21** Wir sind 2019 für Sie da
- 22** Mitglieder im Überblick
- 24** Veranstaltungs-Highlights 2019 im Überblick

Fundraising Verband Austria 2018 auf einen Blick

322

Mitgliederorganisationen

zählte der FVA per Ende 2018 – 80% der größten spendensammelnden Organisationen Österreichs.

225.000 €

hat der FVA für Spendenabsetzbarkeit und Datenschutz insgesamt investiert.

1.500 Menschen

aus 450 Organisationen

besuchten das Aus- und Weiterbildungsangebot.

11 %

der ÖsterreicherInnen über 40 Jahre kennen Vergissmeinnicht.

510.000 €

wurden über die gemeinnützige Spendenlotterie „Das gute Los“ ausgeschüttet.

25.000 Stunden

haben die MitarbeiterInnen des FVA für Sie 2018 gearbeitet.

18.000

EntscheidungsträgerInnen österreichischer KMUs erhielten den Spendenguide für Unternehmen.

22 Mio. €

an Softwarespenden haben 4.500 NPOs über Stifter-helfen.at seit 2012 erhalten.

Über 100

(inter)nationale ReferentInnen

teilten ihr Wissen bei Fachtagungen und dem Fundraising Kongress.

84 Stipendien

konnten mit der Unterstützung von Partnern und Sponsoren für FVA-Veranstaltungen vergeben werden.

270 Organisationen

tragen das Österreichische Spendengütesiegel.

Über 70 Schulungen

haben für benachteiligte Menschen im Zuge der Initiative „Digitale Bildung“ bereits stattgefunden.

Das war unser Jahr 2018



Fundraiser des Jahres Heli Dunzler mit Laudatorin Maggie Entenfellner (li.), Andrea Johanides und Marion Rödler (re.); © Ludwig Schedl

Fundraising Kongress

Der Fundraising Kongress war auch 2018 der Fixpunkt im Weiterbildungsprogramm des FVA. Unter dem Motto „Fundraising 4.0 – the future is now!“ wurden von 8.-10. Oktober zukunftsweisende Trends vorgestellt und neue Wege für das Fundraising aufgezeigt. Unterstützt von 45 nationalen und internationalen ReferentInnen sowie 34 Partnern und Sponsoren, bot der Kongress den 345 TeilnehmerInnen rund 40 Programmpunkte. Als Höhepunkt des ersten Kongresstages wurden im Rahmen eines feierlichen Galaabends die Fundraising Awards verliehen. Die renommierte Auszeichnung als Fundraiser des Jahres erhielt Heli Dunzler – Gründer und Stiftungspräsidentin von VIER PFOTEN. Der Fundraising Kongress 2019 findet von 7. bis 9. Oktober statt.

www.fundraisingkongress.at

Spendentag

„Großes Vermögen – großes Herz?“ lautete der Titel des Spendentages im Mai, der die Motive des Engagements von vermögenden Menschen zum Hauptthema machte. Gemeinsam mit über 100 TeilnehmerInnen wurde aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, wer diese Menschen eigentlich sind, warum Spenden sie glücklich macht und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, um sie langfristig an die eigene Organisation zu binden. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema Parteispenden, zu welchem erstmals eine Keynote sowie eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion stattfanden. Der nächste Spendentag am 7. Mai 2019 steht ganz im Zeichen philanthropischer Initiativen.

www.spendentag.at



Andreas Treichl (Vorsitzender des Vorstandes Erste Group Bank AG) beim Spendentag 2018; © Ludwig Schedl



Klaus Schwertner (Generalsekretär Caritas Wien) beim 2. NPO Communication Summit 2018; © Ludwig Schedl

FVA-Seminare

Seit vielen Jahren punkten die FVA-Seminare mit Praxisnähe, Relevanz und einem entgegenkommenden Preis. 2018 wurden insgesamt neun Seminare zu den Themen Stiftungsfundraising, Social Media, Crowdfunding, Datenschutz, Spendenabsetzbarkeit und Direct Mailing angeboten. Mehr als 90 TeilnehmerInnen besuchten diese Weiterbildungsveranstaltungen.

European Fundraising School

Mittlerweile zum dritten Mal fand Ende Juni die European Fundraising School in Wien statt. 13 TeilnehmerInnen aus fünf verschiedenen Ländern besuchten die Kurse der international orientierten Fundraising-Ausbildung, für die mit Eva Aldrich und Bernard Ross zwei Top-ReferentInnen gewonnen werden konnten. Auch im Rahmen der European Fundraising School 2019 (24. bis 28. Juni) werden zwei renommierte ExpertInnen, Eva Aldrich und Alex Buchinger, die beiden Kurse „Fundraising Intensive“ und „Raising More Money with Major Gifts“ leiten.

school.fundraising.at

Stipendien

Für fast all seine Veranstaltungen vergibt der Fundraising Verband Austria Stipendien, die eine kostenfreie Teilnahme ermöglichen. Im Zuge des Fundraising Kongresses wurden im Vorjahr 29 Stipendien vergeben, beim Spendentag und beim NPO Communication Summit waren es jeweils sieben Stipendienplätze. Für die FVA-Seminare wurde je ein Stipendium vergeben. Und bei der Fachtagung für Kulturfundraising und -sponsoring im Juni durften sich 32 Personen über eine kostenlose Teilnahme freuen. An dieser Stelle sei nochmals allen Partnern und Sponsoren herzlich für die Unterstützung gedankt!

NPO Communication Summit

Nach dem erfolgreichen Start dieses neuen Formats im Jahr 2017, wurde der zweite NPO Communication Summit unter dem Motto „The Next Big Thing?“ im März 2018 veranstaltet. Der FVA konnte dabei bereits 110 TeilnehmerInnen im Impact HUB Vienna begrüßen. Zusammen mit Klaus Schwertner, Andrea Köhler-Ludescher, Fritz Jergitsch und anderen ReferentInnen wurde ein Blick auf Entwicklungen und Trends geworfen, die das Potential haben, die Kommunikation nachhaltig zu verändern. Neben den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen wurde auch erläutert, wie Organisationen die neuen Technologien einsetzen können, um SpenderInnen optimal anzusprechen.

communication.fundraising.at

Fundraising Frühstück

Der FVA bot auch 2018 die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung innerhalb des gemeinnützigen Sektors im Rahmen eines Fundraising Frühstücks. Dabei präsentierten Bernhard Hofer sowie Günther Lutschinger im Februar vor mehr als 75 TeilnehmerInnen die aktuellen Spendenzahlen sowie die Umfragewerte aus dem Spendenbericht.



„Das Bildungsangebot des Fundraising Verbands stellt für uns seit vielen Jahren eine ganz wesentliche Plattform dar, um bei neuen Entwicklungen, Trends und Praktiken auf dem aktuellen Stand zu sein.“

Rainer Riedl,
Obmann & Geschäftsführer DEBRA Austria



Fundraising-Experte Andreas Schiemenz bei der Fachtagung Sciencefundraising; © Ludwig Schedl

Fundraising für Hochschulen, Wissenschaft und Forschung

Das Jahresprogramm 2018 für den Sektor Hochschulen, Wissenschaft und Forschung setzte sich aus jeweils drei Arbeitsgruppentreffen und Webinaren sowie zwei Seminaren zusammen. Während in der Arbeitsgruppe der Austausch unter den VertreterInnen des Sektors im Zentrum stand, wurden in den

Webinaren und Seminaren wichtige Tools, Tipps und Tricks für das Fundraising vermittelt. Am 23. Oktober lud der FVA gemeinsam mit der Marshallplan Jubiläumstiftung zum 2. G.C. Marshall Symposium. Der Dekan der medizinischen Fakultät der University of Colorado Boulder, Keven A. Lobdell, legte dar, wie an seiner Institution Alumni involviert und Spenden eingesammelt werden. Im November fand die 4. Fachtagung Sciencefundraising in Wien statt. Rund 70 VertreterInnen aus dem Sektor erhielten Einblick in das Fundraising an der Stiftungsuniversität Hildesheim, die 2017 mit dem deutschen Hochschulfundraising-Award ausgezeichnet wurde. Neben aufschlussreichen Workshops zu Fundraisingtechniken waren auch die Vergleiche des Fundraisings in England, Deutschland und Österreich spannend, die Markus Vinzent vom Kings College in London erläuterte.

science.fundraising.at



Die Gewinner der Spendenbrief-Awards; © Christian Husar / Österreichische Post AG

Bester Spendenbrief 2018

Spendenbriefe sind für Hilfsorganisationen ein unverzichtbares Kommunikationsmittel. Bereits zum vierten Mal wurde Ende Jänner 2018 der beste Spendenbrief mit dem Spendenbrief-Award in Kooperation mit der Österreichischen Post AG prämiert. Das großartige Engagement der Hilfsorganisationen hierzulande wurde dabei im Rahmen einer feierlichen Gala im Kunsthistorischen Museum Wien vor den Vorhang geholt.

Mehr als 18.000 ÖsterreicherInnen folgten dem Aufruf der Post und stimmten für ihren Lieblingsspendenbrief. Aus 20 Einreichungen namhafter NPOs wurden die acht besten Spendenbriefe von einer Fachjury ausgewählt. Der erste Preis ging an Herzkinder Österreich, der zweite Platz an das Österreichische Rote Kreuz und der dritte an Debra Austria.

Freiwilligenkonferenz

Bereits als eine Institution im Freiwilligenwesen kann die alljährliche Konferenz zum Thema Zeitspende bezeichnet werden. Unter dem Leitthema „Freiwilliges Engagement im Wandel der Zeit“ trafen sich am 11. Dezember 2018 rund 130 Personen im Albert-Schweitzer-Haus in Wien. Insbesondere wurden die Digitalisierung im Freiwilligenwesen, aber auch brisante Themen wie Interkulturalität in der Arbeit mit Freiwilligen oder aktuelle Entwicklungen rund um Corporate Volunteering aufgegriffen. Im Mittelpunkt standen engagementfördernde Online-Plattformen und soziale Medien sowie deren Potenzial zur Gewinnung von Freiwilligen. Besonderes Highlight war der Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Theo Wehner (Arbeits- und Organisationspsychologe), der über die Rolle persönlicher Beziehungen in einer digitalen Welt referierte. Bettina Riha-Fink, Fundraisingleiterin der Caritas Wien, gab außerdem Einblicke in deren erfolgreiche Facebook-Kampagne zur Mobilisierung von Freiwilligen.



4. Fachtagung für Kulturfundraising und -Sponsoring; © Ludwig Schedl

Fundraising für Kunst und Kultur

Seit 2015 erarbeitet der FVA jedes Jahr ein Veranstaltungs- und Weiterbildungsprogramm speziell für Kultureinrichtungen. Rund 120 VertreterInnen österreichischer Kultureinrichtungen nutzten 2018 die Möglichkeit, sich im Rahmen der 4. Fachtagung für Kulturfundraising und -Sponsoring weiterzubilden und auszutauschen. Unter dem Motto „Give & Take – wie private Kulturförderung funktioniert“ konnten sich die TeilnehmerInnen zu den Entwicklungen im Fundraising und Sponsoring, so z.B. im Bereich Markenbildung, GroßspenderInnen, Förderverein und Crowdfunding, informieren. Spannende Fakten aus der Praxis offenbarten Beispiele von Freud Museum, Elbphilharmonie, Salzburger Festspiele, Filmarchiv Austria, Siemens Arts Program oder Staatsoper unter den Linden/Berlin. Die Erste Bank, ERSTE Stiftung und das Bundeskanzleramt (Sektion Kunst und Kultur) unterstützten auch 2018 dankenswerter Weise das FVA-Stipendien-Programm, wodurch 30 VertreterInnen aus kleineren Kultureinrichtungen die Chance erhielten, die Fachtagung kostenlos zu besuchen.

Das BKA unterstützte zudem die österreichweite Workshop-Reihe „Crowdfunding für Kreative – los geht's“ mit Sunita Maldonado von wemakeit.com und VertreterInnen erfolgreicher österreichischer Crowdfunding-Kampagnen.

Mit Unterstützung der Erste Bank konnte 2018 die „MehrWERT“-Webinar-Reihe fortgesetzt werden: Über 100 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich folgten mehreren Online-Seminaren zu den Themen Fundraising bzw. Sponsoring für EinsteigerInnen, Fördervereine und Einführung in steuerliche Aspekte der privaten Kulturförderung.

WIFI Diplomlehrgang Fundraising

Seit dem Wintersemester 2016 wird am WIFI Wien der Diplomlehrgang Fundraising Management angeboten – eine Ausbildung, die an die Erfordernisse der heutigen Zeit angepasst ist. Neu sind geblockte Vorlesungen am Wochenende, kein Grund- und Aufbaukurs, sondern ein durchgehender Diplomlehrgang, und weniger Anwesenheitsstunden für die TeilnehmerInnen. Außerdem wird mit neuen Schwerpunkten aktuellen Themenfeldern, wie z.B. Social-Marketing, Stakeholder-, Ehrenamtlichen- und Board-Management, Gesprächsführung und Stiftungsfundraising, Rechnung getragen. Der Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit dem WIFI Wien statt und ist der einzige durch die EFA (European Fundraising Association) zertifizierte Kurs in Österreich. FVA-Mitglieder erhalten einen Preisrabatt von 10%. Den Diplomlehrgang 2017/18 schlossen elf TeilnehmerInnen mit einer Projekt- und Praxisarbeit sowie einer Prüfung Anfang Juni ab und beleben nun als CFEs die Branche. Den im Herbst 2018 gestarteten Lehrgang besuchen derzeit 21 TeilnehmerInnen – ein neuer Höchststand!

Alle Informationen zum Diplomlehrgang finden Sie unter www.fundraising.at bzw. www.wifiwien.at.



„Das KHM schätzt die FVA-Fachtagungen besonders für die Möglichkeit, sich zu ganz spezifischen Fachthemen mit ExpertInnen auszutauschen und inspirieren zu lassen.“

Bärbel Halaus-Heintschel,
Fundraising Kunsthistorisches Museum Wien

Stifter-helfen.at

Seit 2012 ist der FVA Partner im globalen TechSoup Netzwerk und vermittelt über das Portal Stifter-helfen.at in Zusammenarbeit mit der Haus des Stiftens gGmbH Technologiespenden und Sonderkonditionen an österreichische NPOs. Bisher haben sich rund 4.500 Organisationen auf Stifter-helfen.at registriert und insgesamt Softwarespenden im Marktwert von mehr als 22 Mio. Euro erhalten.

Mit über 30 engagierten Unternehmen ist der FVA mit Stifter-helfen.at der wichtigste Partner für NPOs in Österreich im Bereich Digitalisierung, Soft- und Hardware. Neben den Produkten selbst ist auch ein entsprechendes Know-how notwendig. Deshalb bietet der FVA bereits seit 2015 Kurse in MS Office, Photoshop, InDesign und Google AdWords an und trägt so zur Professionalisierung des gemeinnützigen Sektors bei. 2018 wurden 30 Kurse in Wien, Innsbruck, Salzburg, Linz und Graz mit insgesamt 219 TeilnehmerInnen abgehalten.

Für 2019 ist die Erweiterung des Angebots um ein IT-Dienstleisterverzeichnis geplant, um NPOs im Bereich IT noch besser betreuen zu können.

www.stifter-helfen.at

Qualitätsinitiative Fördererwerbung

Die Qualitätsinitiative Fördererwerbung setzt sich aus 19 FVA-Mitgliedern zusammen. Ziel der Initiative ist es, die Fördererwerbung auf der Straße und an der Haustüre qualitativ hochwertig, professionell, respektvoll, und nachhaltig zu gestalten und einheitliche Qualitätsstandards nachhaltig zu sichern. Als Highlight wurde im Jahr 2018 die externe Kommunikation gestärkt. Zwei Advertorials in der Tageszeitung Kurier informierten über Fördererwerbung und deren Relevanz für die Organisationen. Begleitet wurden diese Aktivitäten durch verstärkte Pressearbeit aber auch interne Maßnahmen wie einem Kommunikationsworkshop. Neben der breiten Öffentlichkeit suchte der Fundraising Verband auch das Gespräch zu Unternehmen, Politik und Behörden.

www.qualitaetsinitiative.at

Das gute Los

Seit 2007 führt der Fundraising Verband mit Mitgliedsorganisationen die gemeinnützige Spendenlotterie „Das gute Los“ durch. Seit damals wurden im Durchschnitt jährlich 550.000 EUR an die teilnehmenden Organisationen ausgeschüttet. Mit der Spendenlotterie sagten die 17 teilnehmenden NPOs auch im Jahr 2018 Danke an ihre langjährigen SpenderInnen.

www.das-gute-los.at

Aktion Wirtschaft hilft!

Im fünften Jahr der Aktion „Wirtschaft hilft!“ gab es 2018 zwei zentrale Themen: Das Ergebnis einer repräsentativen Studie des FVA zum Spendenverhalten von Unternehmen in Österreich sowie den Trend „Committed Giving“, die freiwillige Verpflichtung zum Spenden von 1% oder mehr vom jeweiligen Betriebsergebnis.

Mehr als 18.000 Top-Entscheidungsträger der Führungsebene österreichischer KMUs erhielten Anfang November das Magazin Spendenguide mit ausführlichen NGO-Porträts, Best Practice-Spendenbeispielen und Interviews erfolgreicher Unternehmer zum Thema „Committed Giving“. Mit dem Medienpartner Kurier wurde Anfang November eine 8-seitige Sonderbeilage produziert und für rund 550.000 Leserinnen und Leser österreichweit dem Kurier beigelegt. Die Verleihung der Aktion „Wirtschaft hilft!“ Awards für die nachhaltigsten Spendenprojekte in den Kategorien KMU, Großunternehmen und Corporate Volunteering – gemeinsam mit dem Sozialministerium – folgte im Frühjahr 2019.

Ziele der 2014 gegründeten „Aktion Wirtschaft hilft!“ sind nach wie vor die Förderung des Bewusstseins von Unternehmen für gemeinnütziges Engagement und die Erhöhung von Unternehmensspenden an NGOs.

www.wirtschaft-hilft.at



Christian Konrad (Allianz „Menschen.Würde.Österreich“) mit Günther Lutschinger im Rahmen des Pressegesprächs am 6. November 2018; © FVA



Vergissmeinnicht und seine Mitglieder sagten gemeinsam Danke beim Vergissmeinnicht-Pflanzen im Schlosspark von Schloss Schönbrunn in Wien; © Ludwig Schedl

Vergissmeinnicht

„Vergissmeinnicht – die Initiative für das gute Testament“ informiert mittlerweile seit 2012 über die Möglichkeit, gemeinnützige Organisationen mit einer Testamentsspende zu bedenken. Gemeinsam mit NotarInnen klärt Vergissmeinnicht regelmäßig im Rahmen von Informationsveranstaltungen in ganz Österreich über Testament, Erbrecht und die Möglichkeit eines gemeinnützigen Testaments auf. Allein 2018 wurden 45 Infoveranstaltungen realisiert, davon zehn vom Vergissmeinnicht-Team organisiert, mit insgesamt über 600 InteressentInnen. In Kooperation mit der Österreichischen Notariatskammer erhielten dabei alle TeilnehmerInnen einen „Beratungsscheck“ – eine Einladung zur kostenlosen Notariats-Erstberatung, wodurch mögliche Schwellenängste abgebaut werden sollen. Seit Beginn der Initiative wurden

knapp 6.000 Erbrechtsratgeber an Interessierte verschickt. Auf SeniorInnenmessen konnten mehr als 25.000 Stück verteilt werden. 1.500 NewsletterabonentInnen wurden 2018 regelmäßig informiert. Im Rahmen einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit machte Vergissmeinnicht das „Vererben für den guten Zweck“ breitenwirksam via Radio, TV und Print sichtbar. In acht Bundesländern wurden Pressegespräche realisiert. Fast 60 Beiträge in diversen Medien – von der ORF Zeit im Bild 1 über die Kronen Zeitung bis zu Der Standard – resultierten daraus. Mit Advertorials in Spezialbeilagen des Kurier, in Die ganze Woche oder in der ORF Nachlese wurden LeserInnen zielgruppenspezifisch angesprochen und auf die Vergissmeinnicht-Mitglieder aufmerksam gemacht. Großflächenplakate ergänzten die vielfältigen Aktivitäten.

www.vergissmeinnicht.at

Erasmus+ – Digital Literacy for NGOs

Um gemeinnützige Organisationen in Österreich im Hinblick auf die Herausforderungen der Digitalisierung noch besser unterstützen zu können, tauscht sich der FVA im Rahmen des Projekts „Digital Literacy for NGOs“ regelmäßig mit Partnerorganisationen aus dem europäischen Techsoup-Netzwerk aus. Bei einem ersten Treffen der neun Projektpartner im Oktober 2018 in Paris wurden Initiativen im Bereich digitaler Bildung und Beratung aus den verschiedenen Ländern vorgestellt, gemeinsame Ziele definiert. Damit wurde die Grundlage dafür geschaffen, dass man in Zukunft innerhalb des Netzwerks voneinander lernen und erfolgreiche Projekte reproduzieren und gemeinsame Initiativen entwickeln kann.



„Eine besondere Bereicherung ist für uns die Teilnahme an Vergissmeinnicht, durch die wir das Nachlass-Fundraising in unserer Organisation bereits in kurzer Zeit weiterentwickeln konnten.“

Susanne Marosch, Obfrau Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“



Der Train the Trainer Workshop 2018 im Rahmen der Initiative „Let's go digital“; © FVA

Let's go digital

Mit dem Projekt „Let's go digital“ bereitet der Fundraising Verband benachteiligte Menschen durch digitale Schulungen auf den Arbeitsmarkt der Zukunft vor. Dazu hat der FVA im Rahmen seiner Initiative Digitale Bildung 29 gemeinnützige Organisationen in ganz Österreich über Stifter-helfen.at mit Hardware und Software ausgestattet. Damit richten diese digitale Lernräume ein und bieten für ihre Zielgruppen Schulungen mit digitalen Inhalten an. Der Startschuss für die Schulungen war ein erstes „Train the Trainer“-Seminar, das Anfang September mit den teilnehmenden Organisationen durchgeführt wurde. 2018 haben bereits über 70 Schulungen für benachteiligte Menschen stattgefunden. Bis Sommer 2019 werden in Summe ca. 1.000 Menschen von

den Schulungen profitieren und dadurch einen Schritt weiterkommen, auf ihrem Weg ins digital geprägte Arbeitsleben der Zukunft.

www.spenden.at – Das Infoportal rund um das Thema Spenden

Um dem großen Informationsbedürfnis der Bevölkerung im Zuge der Neuregelung der Spendenabsetzbarkeit 2017 entgegenzukommen und Fragen zum Spenden umfassend und neutral beantworten zu können, hat der Fundraising Verband das Infoportal www.spenden.at ins Leben gerufen. Dieses liefert neben den wichtigsten Spendentipps und Möglichkeiten sich zu engagieren, alle Informationen zur steuerlichen Absetzbarkeit. Ein besonderes Service ist der „Spendenrechner“. Interessierte können mit diesem Tool ermitteln, wie viel sie dank der Steuerersparnis mehr spenden können, ohne dass es sie effektiv mehr kostet.

www.spenden.at

Direct Mail Panel

Das online Benchmarking-Tool für den Spendenbrief ermöglicht den teilnehmenden Organisationen den direkten Ergebnisvergleich ihrer Aussendungen und die Optimierung ihrer Mailingprogramme. Auswertungen der Spendenbriefe nach Fremdadressen, Hausliste und Dankbrief sowie nach den Bereichen Humanitäre Hilfe, Soziales & Gesundheit und Umwelt- & Tierschutz liefern den TeilnehmerInnen valide Vergleichsdaten. Zusätzlich zu Spendenhöhen, Responsezahlen, Auflagen und Versandterminen sind seit 2018 auch Analysen der Kosten sowie der Reaktionen auf Incentive- und Katastrophenmailings möglich.

Details unter: panel.fundraising.at



Spendengütesiegel verstärkt auf Social Media

Das Österreichische Spendengütesiegel ist gut etabliert, knapp 270 Spendenorganisationen haben 2018 das Qualitätssiegel getragen. Im Vorjahr wurde das Spendengütesiegel erstmals an eine Sportorganisation, die Österreichische Sporthilfe, verliehen. Die offizielle Verleihung fand im Rahmen der Sporthilfe-Gala im Beisein zahlreicher hochrangiger VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft statt. Das Marketing wurde weiterhin von der KSW und den NPO-Dachverbänden FVA, IGO, KOO und Diakonie finanziert. Im Vorjahr konnten mit der Puls-4-Moderatorin Johanna Setzer und dem Schauspieler Thomas Mraz zwei neue Testimonials gewonnen werden. Ebenfalls neu waren die verstärkten Social Media- und Online-Aktivitäten, vor allem der Einsatz eines Erklärvideos. In dem 1-minütigen Animationsvideo werden die Aufgaben, die Prüfung und die Vorteile des OSGS erklärt. Bewährte Aktivitäten wie das Spendengütesiegel-Forum, die Cafés und das Webinar wurden ebenfalls weitergeführt.

www.osgs.at

www.facebook.com/spendenguetesiegel

Das war das Spendenjahr 2018 – Spendenbericht



Den schlechten Prognosen entgegen, stellte sich im Jahr 2018 ein neuer Spendenrekord in Österreich ein. 675 Millionen € spendeten die Menschen hierzulande an gemeinnützige Organisationen – ein Wachstum von 2 %, das allerdings nur wenige Gewinner hatte: Kleinere Einrichtungen verloren gegenüber größeren klar an Volumen. Zuwächse ließen sich 2018 vor allem beim Spenden für Wissenschaft, Forschung und Hochschulen (90 Millionen €) sowie bei Testamentsspenden (60 Millionen €) verzeichnen.

Die Höhe der Durchschnittsspende in Österreich lag 2018 bei 113 € pro SpenderIn. Am meisten gaben im Bundesländervergleich die SalzburgerInnen, TirolerInnen und VorarlbergerInnen mit 139 €. Mit 77 % ist im Westen auch der SpenderInnenanteil an der Bevölkerung am höchsten. Mit nur 80 € pro SpenderIn ist Wien einmal mehr Schlusslicht bei der Spendenhöhe.

Im internationalen Vergleich liegt Österreich beim Spenden im Mittelfeld. Zwar spendet mit 60 % ein beachtlicher Teil der Gesamtbevölkerung, berechnet man jedoch das Spendenaufkommen pro EinwohnerIn, so ergibt das eine Pro-Kopf-Spende von knapp 75 € – wesentlich weniger als zum Beispiel in Deutschland (91 €), in Schweden (115 €), den Niederlanden (139 €), der Schweiz (197 €) und vor allem in Großbritannien (274 €).

2009 eingeführt, ist die Spendenabsetzbarkeit bei den ÖsterreicherInnen klar angekommen. Über eine Million SpenderInnen machten zuletzt 218 Millionen € steuerlich geltend, und damit jeden dritten Spenden-Euro. Der Spendenbericht des FVA wurde 2018 zum neunten Mal veröffentlicht und liefert zuverlässige Zahlen, Daten, Fakten und Trends im österreichischen Spendenwesen sowie internationale Vergleichsdaten. Den gesamten Spendenbericht finden Sie unter spendenbericht.fundraising.at.



„Mit dem Spendenbericht legt der Fundraising Verband die wichtigste Publikation zum Spendenwesen in Österreich vor – zentral, wenn es um Zahlen, Daten und Fakten zum Spenden geht.“

Hildegard Aichberger,
Kommunikationsleitung Caritas Österreich

Initiativen und Vertretungsarbeit

Spendenabsetzbarkeit – HELP-Software unterstützt

Mit dem 28. Februar 2018 war es so weit: Rund 5.500 Spendenorganisationen waren verpflichtet, erstmals Spenderdaten an die Finanzverwaltung zu melden. Während die gemeinnützigen Spendenorganisationen großteils sehr gut vorbereitet ihrer Verpflichtung nachkamen, blieb das Wissen über die neue Regelung innerhalb der Bevölkerung sehr gering. Viele SpenderInnen hatten die Aufrufe, ihren Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum bekannt zu geben, schlicht nicht mitbekommen. Umso heftiger wurden die diversen Servicehotlines kontaktiert. Auch schien die Finanzverwaltung mit der Komplexität der eigenen Regelungen (z.B. dass auch NPOs mehrere Dienstleister beauftragen) ebenso überfordert, wie die BMF-Hotline. Dennoch wurde das erste Jahr mit viel gutem Willen und einem enormen Arbeitspensum vieler NPO-MitarbeiterInnen gut gemeistert. Dazu beigetragen hat auch die vom FVA in Auftrag gegebene Bereinigungs- und Schnittstellen Software HELP, die vielen NPOs die Arbeit erleichtert hat. Letztlich hat sich das immense Engagement des Verbandes und seiner Mitglieder ausgezahlt: Bis auf einige Probleme verlief die Umstellung insgesamt gut. Der Fundraising Verband hat in Zusammenhang mit den Themen Spendenabsetzbarkeit und Datenschutz in den vergangenen drei Jahren rund € 225.000 investiert.

DSGVO – eine neue Ära beginnt

Im Hinblick auf die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung wurden die Mitglieder in Arbeitsgruppen, Seminaren und Webinaren sowie mit Beratungsunterlagen intensiv vorbereitet. Erstmals wurden im Zuge dessen auch Einzelberatungen angeboten – 17 Vereine machten davon Gebrauch. Mit dem beruflichen Wechsel der FVA-Mitarbeiterin Dr. Heidi Scheichenbauer in die Privatwirtschaft musste dieses Service leider eingestellt werden. Auch wenn zahlreiche Themen rund um die DSGVO derzeit noch immer nicht geklärt sind, sind die Mitglieder dennoch gut vorbereitet in die neue Ära gestartet.

FATF: Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Die bei der OECD angesiedelte Financial Action Task Force überwacht die nationalen Anstrengungen der Regierungen bei der Bekämpfung von Geldwäsche. Eine der von der FATF bisher verabschiedeten Empfehlungen beschäftigt sich eigens mit dem NPO-Sektor. Im Zuge der letzten Überprüfung Österreichs wurde die

mangelnde Umsetzung dieser Empfehlung kritisiert. Aus diesem Grund hat das Finanzministerium den Fundraising Verband Austria zu einem Austausch geladen. Um gleichzeitig das Thema innerhalb des Sektors bekannter zu machen, wurde das BMF eingeladen, beim jährlichen Spendengütesiegel-Forum einen Vortrag zu halten. Das sehr bürokratische „Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz“ ist eine Umsetzung der entsprechenden EU- bzw. FATF-Vorschriften. Auch diesbezüglich war der Fundraising Verband als Diskussionspartner im BMF.

SMS-Spenden

Nachdem das SMS-Spenden aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlagen in Österreich von sämtlichen Telekommunikationsunternehmen eingestellt worden war, hat der Fundraising Verband mehrfach Lösungen mit der Finanzmarktaufsicht, dem BMF und anderen Partnern angestrebt. Allerdings wurde erst mit dem neuen – im Mai 2018 in Kraft getretenen – Zahlungsdienstgesetz eine rechtliche Lösung gefunden. Unmittelbar nach Inkrafttreten nahm der FVA mit den drei großen Anbietern A1 Telekom Austria, T-Mobile Austria und Hutchison Drei Austria Kontakt auf und führte erste Gespräche. Bereits zu Beginn der wichtigsten Spendenzeit waren zwei der drei Anbieter wiederum gemeinsam mit atms aktiv.



„SMS-Spenden haben sich besonders bei Elementarereignissen wie Naturkatastrophen bewährt. Es ist daher sehr erfreulich, dass SMS-Spenden durch Mithilfe des Fundraising Verbands wieder möglich sind.“

Markus Buchner,
Geschäftsführer atms GmbH



Stefan Pleger (RED CHAIRity), KR Martin Essl (Esst Foundation), Günther Lutschinger und Samira Rauter (PeopleShare Privatstiftung) als Gesprächspartner bei der ersten Stiftungs-Fachtagung des FVA im März 2018; © FVA

Stiftungen – Chancen für die Zukunft

„Sinn(voll)stiften – Stiftungen als Akteure in der EZA“ war der Titel der ersten Stiftungs-Fachtagung, die der Fundraising Verband Austria mit Unterstützung des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres, der Entwicklungsbank und des Verbands für gemeinnütziges Stiften organisierte.

Neben dem Fürstl. Rat Hans Brunhart, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen (VLGS), Vertreter des deutschen Bundesverbandes und der Stiftung Mercator, diskutierten VertreterInnen der österreichischen Stiftungsszene und der Entwicklungshilfeorganisationen über Möglichkeiten einer Intensivierung der Zusammenarbeit.

Die AG Stiftungen kam 2018 mehrmals zum Austausch zusammen. Stiftungsfundraising wurde als Thema im Rahmen mehrerer FVA-Tagungen angeboten. Darüber hinaus wurden zahlreiche persönliche Beratungsgespräche geführt. Gemeinsam mit der Philanthropie Stiftung Österreich wurde das internationale Philanthropie-Netzwerk Transnational Giving Europe nach Österreich geholt. Dieses bietet GroßspenderInnen weltweit Beratung und Unterstützung bei grenzüberschreitenden Spenden an.

European Fundraising Association

Die Umsetzung und Implementierung der Datenschutzgrundverordnung war auf europäischer Ebene auch 2018 das zentrale Thema. Intensiv diskutiert wurde aber auch die wachsende Behinderung der NPOs in europäischen Ländern. Über die EFA hielt der FVA Kontakt zu „Global NPO Coalition on Financial

Action Task Force“ ebenso wie zu verschiedenen europäischen Dachverbänden und zum Stiftungssektor. Einen gewohnt guten Überblick über die europäischen Entwicklungen bot der EFA-Bericht „Fundraising in Europe 2018“, aber auch der erstmals erschienene EFA-Report „Tax Incentives for Charitable Giving in Europe“. Der EFA-Newsletter hat noch immer die meisten LeserInnen in Österreich.



„Der Fundraising Verband Austria ist das Sprachrohr für den gemeinnützigen Sektor. Wir schätzen dessen Einsatz, wenn es darum geht, Position gegenüber der Politik zu beziehen.“

Christian March,
Fundraising Amnesty International Österreich

Finanzbericht

Das Wachstum der vergangenen Jahre setzte sich 2018 kontinuierlich fort. Die Erlöse der Fundraising Verband Austria-Gruppe (Fundraising Verband Austria, Verein für NPO Management und Fundraising Verband Austria Service GmbH) stiegen um 17% auf 1.401.253 € (2017 1.209.306 €). Zurückzuführen ist dieses Wachstum auf die steigenden Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, dem Stifter-helfen-Programm mit den beliebten IT-Seminaren, dem Fundraising-Kongress, dem Ausbau der Aktion „Wirtschaft hilft!“ und vor allem die neue Initiative „Digitale Bildung“. Diese umfasst Einnahmen aus dem Wirtschaftsministerium sowie aus EU-Mitteln. Dadurch und durch Aufträge und Zuwendungen vom BKA, Sozial-, Wissenschafts-, Wirtschafts- und Außenministerium verdoppelten sich die Einnahmen aus öffentlichen Mitteln auf € 218.206.

Das Seminar und Webinarangebot wurde 2018 weiter ausgebaut. Der Jubiläumskongress (25. Fundraising Kongress) verzeichnete eine sehr hohe BesucherInnen- und Ausstellerfrequenz. Besonders wichtig für die politische Arbeit des Verbandes sind die neuerlich gewachsenen Mitgliedsbeiträge (plus 10%).

Die Ausgaben stiegen auf 1.371.140 € (2017: 1.173.032 €). Dies bedeutet eine Steigerung der Investitionen um 17%. Davon entfielen rund 33% auf Personalkosten,

10% auf die Verwaltung und 57% auf Sachkosten. Die mit Abstand größte Initiative war wiederum Vergissmeinnicht, deren Ausgaben leicht stiegen. Am stärksten wuchsen die Ausgaben für die Aktion „Wirtschaft hilft!“ mit 44%, kleinere Projekte schlugen sich mit einem Plus von 13%, der Jubiläumskongress mit 11% und das Stifter-helfen-Programm mit plus 10% zu Buche. Die Initiative „Digitale Bildung“ wurde mit der Ausstattung der Partner-Organisationen und ersten Train the Trainer-Schulungen gestartet.

Weiter intensiviert wurden die Vertretungsarbeit (Spendenabsetzbarkeit, Datenschutz, Steuerrecht), das Mitgliederservice und die Öffentlichkeitsarbeit. Die Ausgaben für das Ausbildungsprogramm und die Fachtagungen wuchsen ebenso wie die TeilnehmerInnenzahl. Erstmals durchgeführt wurde eine Corporate Volunteering Tagung.

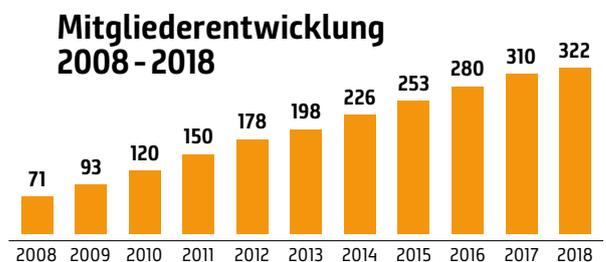
Die Fundraising Verband Austria-Gruppe schloss mit einem Jahresüberschuss von 31.123 € ab, wovon eine Gewinnrücklage von 3.066 € für Vergissmeinnicht gebildet wurde. Zum Stichtag verfügt der Fundraising Verband Austria über ein Eigenkapital von 187.830 €, welches vom Vorstand zur Absicherungen von Gehaltskosten und fixen Verpflichtungen als Rücklage beschlossen wurde.

Projektausgaben	2016	2017	2018
Vergissmeinnicht.at	276.851 €	316.676 €	320.795 €
Fachtagungen/Seminare	142.800 €	148.338 €	156.058 €
Aktion „Wirtschaft hilft!“	68.867 €	92.924 €	134.233 €
Kongress	106.716 €	118.242 €	130.695 €
Mitgliederservice	108.505 €	123.272 €	129.826 €
Initiative „Digitale Bildung“		10.000 €	118.032 €
Vertretungsarbeit	71.385 €	83.420 €	83.420 €
Projekte	117.546 €	65.306 €	74.091 €
Stifter-helfen.at	43.696 €	60.563 €	66.699 €
Öffentlichkeitsarbeit	21.694 €	42.527 €	45.545 €
Projektkosten	958.060 €	1.061.267 €	1.259.394 €
Gesamtkosten	1.058.181 €	1.173.032 €	1.371.140 €
Steigerung Gesamtkosten	146.423 €	114.850 €	198.109 €

Aus dem Vereinsleben

Im Vorstand des Fundraising Verbands Austria sind Monica Culen (Präsidentin, Rote Nasen International), Robert Buchhaus (Kassier, Face2Face Fundraising GmbH), Gerhard Pock (Schriftführer, Pock-Bouman-Zidek GmbH), Manfred Kumer (Österreichisches Rotes Kreuz), Walter Emberger (Teach for Austria), Angelika Simma-Wallinger (Caritas) sowie Andrea Johanides (WWF) aktiv. Erika Wasserrab (ÖGPO) und Gerald Osterbauer (Global 2000) zeichnen als RechnungsprüferInnen für die Kontrolle der Vereinsfinanzen verantwortlich. Die langjährige Leiterin des FA 1/23 HR Karin Bartalos sowie Peter Heiling, Senior Payments Advisor, sind im Fachbeirat tätig. Der Vorstand kam 2018 zu vier Vorstandssitzungen und einer ganztägigen Klausur zusammen. Neben den Beschlüssen für die Aufnahme neuer Mitglieder, standen vor allem die Frage nach Verbesserungen in den Rahmenbedingungen für den Sektor, strategische Fragen, das Jahresprogramm, das Budget sowie die Diskussion über eine neue Start-Up-Initiative auf der Tagesordnung. Alle Vorstandsmitglieder sind in der einen oder anderen Form in Projekte und Initiativen des FVA persönlich involviert.

2018 beschloss der Vorstand die Aufnahme von 25 neuen Mitgliedern. Insgesamt stieg die Mitgliederzahl bis Ende 2018 auf 322. 239 davon sind Non Profit Organisationen, 34 Profitorganisationen (Dienstleister), 30 Körperschaften Öffentlichen Rechts, 9 Einzelmitglieder sowie 10 außerordentliche Mitglieder. Der FVA konnte damit seine Position als führender Dachverband im NPO-Sektor weiter ausbauen. 80% der größten spendensammelnden Organisationen Österreichs sind bereits FVA-Mitglied. Für 2019 strebt der Fundraising Verband ein weiteres Wachstum an. Ziel ist es, den Spendensektor noch breiter zu repräsentieren und mit einem noch umfangreicheren Serviceangebot zu unterstützen.



Der Fundraising Verband stellt sich vor

2018 waren im Fundraising Verband Austria neben dem Geschäftsführer durchschnittlich 21 (2017 21) bzw. am Ende des Jahres ebenfalls 21 MitarbeiterInnen (2017 19) beschäftigt. Im November kehrte Peter Steinmayer von seiner Karenz zurück und übernahm neben der QIF als neue Aufgaben die Mitgliederbetreuung. Leider verließen langjährige MitarbeiterInnen wie Sibylla Haindl, Marie-Theres Einfalt oder Heidi Scheichenbauer 2018 den

Fundraising Verband Austria. Ihnen sei ebenso gedankt wie Harald Kaplan-Machreich, Helene Dallinger und Johannes Schneeberger, die uns 2018 unterstützten. Neu an Bord gekommen sind Sarina Wiens für die Initiative „Digitale Bildung“, Iris Boboc (Tagungen) sowie Lisa Berghof, Sarah Entacher, Kathi Kopfensteiner und Angela Timotijevic. Karin Glatz ging in Karenz. Alina Nikolaou übernahm von ihr die Marketingaufgaben für das OSGS.

Team 2018

- Lutschinger Günther
- Aichelburg-Rumerskirch Markus
- Anker Andreas
- Boboc Sonia Iris
- Bozovic Zeljka (ab 8/18)
- Brenn-Struckhof Barbara
- Einfalt Marie-Theres (bis 4/18)
- Estermann Eva
- Freundl Catharina
- Glatz Karin (Karenz ab 9/18)
- Haindl Sibylla (bis 3/18)
- Häuser Astrid
- Kaplan-Machreich Harald (bis 10/18)
- Kopfensteiner Katrin (ab 9/18)
- Kropf Stephan
- Nikolaou Alina (ab 6/18)
- Pilch Magdalena Anna
- Scheichenbauer Heidi (bis 5/18)
- Steinmayer Peter (Karenz bis 9/18)
- Wiens Sarina
- Wirth Michaela

PraktikantInnen 2018

- Berghof Lisa-Marie Annet
- Dallinger Helene
- Entacher Sarah
- Schneeberger Johannes
- Timotijevic Angela

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2018 verfolgte der FVA neuerlich die bewährte Strategie, einerseits Spenden-Themen zu bestimmten Anlässen auf die Agenda zu bringen, und andererseits auf aktuelle öffentliche bzw. politische Diskussionen einzugehen. Die zentralen Veranstaltungen, Projekte und Initiativen des Fundraising Verbands Austria wurden durch gezielte Medienarbeit gestärkt. Insgesamt sendete der FVA 28 Pressaussendungen aus und organisierte drei Pressekonferenzen (Präsentation Spendenbericht 2018, Aktion „Wirtschaft hilft!“-Studie zum gesellschaftlichen Engagement von Unternehmen, Vergissmeinnicht-Studie zu Testament und gemeinnützigem Vererben).

Mit über 180 Berichterstattungen in den österreichischen Medien wurden die Presse-Aktivitäten des FVA belohnt. Neben zahlreichen großen Artikeln in den Tageszeitungen lässt sich auch auf mehrere Radio- und TV-Berichte verweisen – von Ö1 über ORF Radio Burgenland, Puls 4, Seitenblicke bis hin zur ORF ZIB 1.

Im Rahmen der Initiative Vergissmeinnicht wurden die Presse-Aktivitäten in den einzelnen Bundesländern nach dem Erfolg 2017 weiter ausgeweitet. Anlässlich neuer Umfrageergebnisse wurden Presse-Hintergrundgespräche in Wien, St. Pölten, Graz, Klagenfurt, Wels, Salzburg, Innsbruck und Bregenz realisiert. Aus der intensivierten Öffentlichkeitsarbeit resultierte eine breite mediale Berichterstattung über das Thema Testamentsspenden, die in einer Doppelseite in der Kronen Zeitung oder gleich mehreren Fernsehberichten im ORF ihren Höhepunkt fand.

Der FVA war Ansprechpartner und Zahlenlieferant für alle großen Berichte über das Spendenwesen und konnte seine Kompetenz in diesem Bereich mit dem Spendenbericht oder auch den FVA-Spendentipps weiter ausbauen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kurier, Die Presse oder Die ganze Woche wurden fortgesetzt. Mit der APA und dem Medienbeobachtungsunternehmen Observer konnten Ganzjahreskooperationen ausverhandelt werden, die unter anderem Vorteilsangebote für die FVA-Mitglieder mit sich brachten.

Die FVA-Website informiert InteressentInnen über Aktuelles im Fundraising, Gesetzesänderungen, Veranstaltungshinweise, FVA-Projekte, Aus- und Weiterbildungsangebote und Jobausschreibungen. 2018 wurde die FVA-Website über 62.500 Mal aufgerufen. Der am meisten genutzte Bereich waren erstmals die FVA-Veranstaltungen, dicht gefolgt von der FVA-Jobbörse. Der FVA-Newsletter (das zentrale Kommunikationsmedium) wird zwei Mal pro Monat an mittlerweile rund 6.000 Interessierte verschickt.



Auch 2018 gingen aus den Medienkooperationen des FVA vielbeachtete Sonderbeilagen hervor; © FVA



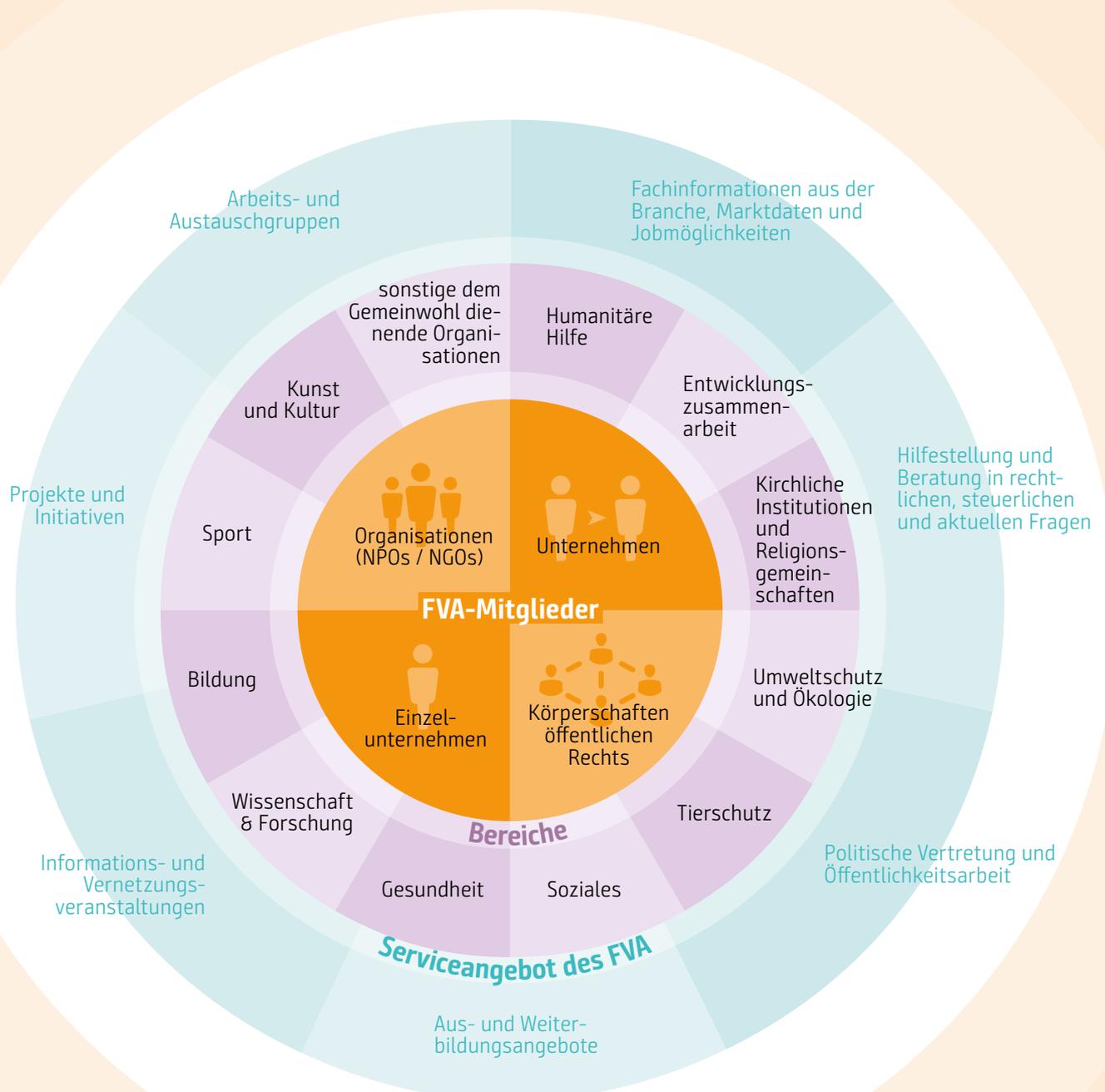
Pressekonferenz anlässlich der Präsentation des Spendenberichts 2018; © FVA



Das Vergissmeinnicht-Lichtmeer bei der 2018 erstmals organisierten Erinnerungs-Veranstaltung am Friedhof Südwest; © Ludwig Schedt

Das Service des Fundraising Verband Austria im Überblick

Als Dachverband Österreichs Spendenorganisationen richtet sich der Fundraising Verband Austria mit seinem Service an alle Personen und Organisationen, die im Fundraising und Sponsoring tätig sind oder NPOs im Fundraising und Sponsoring beraten und unterstützen.



Fachbereichs-Angebote

Neben dem vielseitigen Serviceangebot für alle, die im Fundraising tätig sind, bietet der FVA auch ganz spezifische Angebote für die unterschiedlichen Fachbereiche und Tätigkeitsfelder innerhalb des Sektors an:

Nachlass-FundraiserInnen

- „Vergissmeinnicht – die Initiative für das gute Testament“
- Aus- und Weiterbildung (im Rahmen von Vergissmeinnicht, Seminaren und Fundraising Kongress)
- Politische Vertretung und Wissensmanagement
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung
- Informationsdrehscheibe national und international

Direktmarketing-FundraiserInnen

- Vernetzung im Rahmen der AG Mailing
- Aus- und Weiterbildung (Seminare, Fundraising Kongress)
- Post-Ansprechpartner (Tarife, AGBs, Post-Award, Problemlösung)
- Direct Mail Panel als Qualitäts- und Benchmark-Tool
- Wissensmanagement, Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Face2Face-FundraiserInnen

- „Qualitätsinitiative Fördererwerbung“ als Instrument zur
 - Qualitätssicherung
 - Koordination
 - Interessensvertretung
- Aus- und Weiterbildung
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Unternehmens-FundraiserInnen

- Markterweiterung und Fundraising im Rahmen der Aktion „Wirtschaft hilft!“
- Vernetzung im Rahmen der AG Unternehmenskooperationen
- Vernetzung mit Unternehmen (Corporate Volunteering-Folder und -Projekte)
- Aus- und Weiterbildung (Seminare, Fundraising Kongress)
- Marktdaten mit eigenen Umfragen und Einschätzung der Entwicklung

Stiftungs- und Großspender-FundraiserInnen

- Vernetzung im Rahmen der AG Stiftungsfundraising
- Vernetzung mit Stiftungen („Stiften für die Gemeinschaft“, Stiftungsverband, Register)
- Weiterbildung (Seminare, Fundraising Kongress)
- Beratung von Neugründungen, Philanthropie-Beratung, Kontakt zu Banken, Transnational Giving Europe
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Kultur-FundraiserInnen

- Vernetzung im Rahmen der AG Kulturfundraising und -sponsoring
- Weiterbildung (Webinare, Seminare, Kulturtagung, Fundraising Kongress)
- Interessensvertretung im Fundraising und Beratung der Politik
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Hochschul-FundraiserInnen

- Vernetzung im Rahmen der AG Sciencefundraising
- Weiterbildung (Webinare, Seminare, Hochschultagung, Fundraising Kongress)
- Entwicklung eines Verhaltenskodex („Code of Conduct“)
- Beratung der Hochschulen, Politik und Wissenschafts-Community
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Verantwortliche für Ehrenamt/Freiwillige

- Vernetzung im Rahmen der Konferenz Freiwilligkeit & Corporate Volunteering
- Weiterbildung (Seminare, Tagung)
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung
- Beratung des Sozialministeriums
- Interessensvertretung

Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

- Weiterbildung (NPO Communication Summit, Seminare)
- Stifter-Helfen Seminare
- Partner der Wirtschaft (Google, ORF, APA, Observer u.a.)
- Einschätzung von steuerlichen und rechtliche Themen

Arbeits- und Austauschgruppen

Der Fundraising Verband bietet exklusiv für seine Mitglieder Arbeits- und Austauschgruppen zu den verschiedensten Themenbereichen an. Diese haben unter dem Motto „Gemeinsam besser werden“ das Ziel, den Austausch entweder eines bestimmten Sektors oder zu einem bestimmten Thema anzuregen.

AG Spendenabsetzbarkeit

Im Rahmen der Arbeitsgruppe Spendenabsetzbarkeit finden regelmäßig Austauschrunden statt, in denen die Probleme der Spendenabsetzbarkeit diskutiert und mögliche Lösungswege aufgezeigt werden.

AG Sciencefundraising

Austausch, Vernetzung sowie Erarbeitung gemeinsamer Inhalte für FundraiserInnen aus dem Bereich Wissenschaft, Forschung und Bildung auch in den Bundesländern stehen bei der AG Sciencefundraising im Vordergrund. Alle Details dazu unter: science.fundraising.at

AG Mailing

Der Spendenbrief ist das wohl wichtigste Tool am österreichischen Spendenmarkt. In der AG Mailing werden Entwicklungen dieses Tools in nachhaltiger Form beobachtet und den Mitgliedern ein Benchmarking Tool zur Optimierung ihrer Mailingprogramme zur Verfügung gestellt.

AG Kulturfundraising und -sponsoring

Ergänzend zur jährlichen Fachtagung bietet die AG Kulturfundraising und -sponsoring die ideale Plattform zur Weiterbildung. Veranstaltungen zu aktuellen Themen wie Spendenabsetzbarkeit, Spendenmeldung, Österreichisches Spendengütesiegel, Datenschutz, Steuerrecht u.a. werden angeboten. Außerdem erhalten Mitglieder Ermäßigungen bei diversen Ausbildungsangeboten.

AG Stiftungen

Zielgruppe der AG sind Organisationen, die bereits erste Erfahrungen im Bereich nicht-staatlicher Stiftungen haben und an einem Austausch interessiert sind. In der AG werden die internationale Stiftungslandschaft, Erfahrungen in der Zusammenarbeit sowie Strategien diskutiert. Stiftungen und StifterInnen werden zur Vernetzung eingeladen. Die AG zielt darauf ab, das Stiftungsfundraising in Österreich zu professionalisieren und auszubauen und den Dialog mit den Stiftungsverbänden zu stärken.

AG Datenschutz

In der AG Datenschutz werden aktuelle Entwicklungen rund um die Folgen der Datenschutz Grundverordnung für den Spendensektor aufgegriffen, an Lösungen gearbeitet und konkrete Handlungsanleitungen gegeben.

Wir sind 2019 für Sie da!



Dr. Günther Lutschinger

Geschäftsführung
T: +43 1 27 65 298
E: gl@fundraising.at



Mag. Stephan Kropf

Team- & Projektleiter
IT für Nonprofits & Science
T: +43 1 27 65 298-11
E: sk@fundraising.at



Zeljka Bozovic

Buchhaltung und Administration
T: +43 1 27 65 298-15
E: zb@fundraising.at



Mag. Eva Estermann

Projektleitung Fachgruppe
Kulturfundraising
T: +43 1 27 65 298-24
E: ee@fundraising.at



Mag. Peter Steinmayer

Teamleitung
Presse | Partner- & Memberrelations
T: +43 1 27 65 298-12
E: pst@fundraising.at



MMag. Catharina Freundl

Veranstaltungsorganisation
& Leitung Projekt Zeitspenden
T: +43 1 27 65 298-23
E: cf@fundraising.at



Mag. Michaela Wirth

Aktion „Wirtschaft hilft!“
& Das gute Los
T: +43 1 27 65 298-28
E: mw@fundraising.at



Sarina Wiens, MA

Projektleitung Initiative
digitale Bildung „Let's go digital“
M: + 43 676 324 96 77
E: sw@fundraising.at



Dr. Andreas Anker

Pressearbeit
M: +43 676 421 47 06
E: aa@fundraising.at



Mag. Markus Aichelburg

Teamleitung Vergissmeinnicht
T: +43 1 27 65 298-16
E: ma@fundraising.at



Mag. (FH) Astrid Häuser

Teamleitung
Kongress & Weiterbildung
T: +43 1 27 65 298-22
E: ah@fundraising.at



Mag. Barbara Brenn-Struckhof, BA

Projektmitarbeiterin Vergissmeinnicht
T: +43 1 27 65 298-17
E : bb@fundraising.at



Iris Boboc, BA

Social Media
& Veranstaltungsorganisation
T: +43 1 27 65 298-31
E: ib@fundraising.at



Alina Nikolaou, MSc

Marketing und Projektmanagement –
Österreichisches Spendengütesiegel
M: +43 650 30 45 160
E: alina.nikolaou@spendenguetesiegel.at

Mitglieder im Überblick

Non Profit Organisationen

Aktion Leben Österreich
 Aktion SEI SO FREI
 ALBANIA – AUSTRIA
 Allianz für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten
 Alumni Club Medizinische Universität Wien
 aMiNA
 amnesty international Österreich
 ANIMAL SPIRIT
 Arbeiter-Samariterbund Österreichs
 Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz
 ARCHE NOAH
 Ärzte ohne Grenzen
 assista Soziale Dienste GmbH
 Auftakt GmbH
 Aussätzigen-Hilfswerk Österreich
 Austrian Doctors – Österreichische Ärzte für die Dritte Welt
 Barmherzigkeit International
 Best Ager Society
 Bibelwelt Verein
 Big Brothers Big Sisters Österreich
 BirdLife Österreich – Gesellschaft für Vogelkunde
 Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich (BSVÖ)
 BRAVEAURORA
 Bündnis Arbeit für Best Ager
 Camphill Liebenfels
 Cape 10 Privatstiftung
 CARE Österreich
 Carinthischer Sommer
 Caritas Österreich
 ClownDoctors Salzburg
 CONCORDIA Sozialprojekte
 CONTRAST
 CS Caritas Socialis Privatstiftung
 CSI – Österreichische Internationale Christliche Solidarität
 Dachverband Österreichische Autistenhilfe
 DEBRA Austria
 Desert Flower Foundation
 Diakonie Austria gem. GmbH
 Diakonie de La Tour
 Diakonie Flüchtlingsdienst
 Diakonie Österreich
 die bildungsakademie
 Die Boje
 die möwe
 Die Schwalbe
 Dreikönigsaktion
 Emmausgemeinschaft St. Pölten
 epicenter works
 Essen und Leben
 Europäisches Forum Alpbach
 Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen
 EXIT-sozial
 FAIRTHERAPY
 Förderkreis Netz für Kinder/IFS-Familienarbeit
 Förderverein Kinder- und Jugendhospizarbeit
 Förderverein Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Öst.
 FREI.Spiel – Freiwillige für Kinder
 Fulbright Austria
 Future Wings Privatstiftung
 GAMED
 gemeinnützige Privatstiftung Nachbar in Not
 Gesellschaft der österreichischen Kinderdörfer
 Gesellschaft für bedrohte Völker
 Get Water – Gesellschaft für Humane Entwicklungen
 GGL – Gemeinsam gegen Landminen
 GLOBAL 2000
 Greenpeace CEE
 Gruppe 94
 HAND in HAND
 Haus der Barmherzigkeit
 Heilsarmee Österreich
 Herzkinder Österreich
 HILFE IM EIGENEN LAND
 Hilfsaktion Noma
 Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen
 Hilfswerk Österreich
 Hospiz-Bewegung Salzburg
 Human Relief
 Humana People to People
 IMBA – Institut für Molekulare Biotechnologie GmbH
 Ingenieure ohne Grenzen Austria
 Institut für Homöopathieforschung
 Internationale Rettungshunde Organisation
 Internationales Theologisches Institut
 Israelitische Kultusgemeinschaft Wien
 IWM Institut für die Wissenschaften vom Menschen
 Jane Goodall Institut
 Jesuitenmission – Menschen für Andere
 Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich
 kamedie
 Kärntner Kinder-Krebshilfe
 Kategoriale Seelsorge der Erzdiözese Wien
 Katholische Frauenbewegung Österreichs
 Kinder P.P.H. Forschungszentrum
 Kinderhilfe Bethlehem
 Kinderhospiz Netz
 Kindernothilfe Österreich
 Kinderschutzzentrum Salzburg
 Kirche in Not/Ostpriesterhilfe
 Kirchliches Institut Canisiuswerk
 KISI – God's singing kids
 Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz
 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg
 Krankenhaus Göttlicher Heiland GmbH
 ksoe (Katholische Sozialakademie Österreich)
 Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“
 Kunsthalle Wien GmbH
 KURIER AID AUSTRIA
 Landestierschutzverein Kärnten
 Leben braucht Wasser
 Lebenshilfe Österreich
 Legionäre Christi
 Licht für die Welt
 Licht ins Dunkel
 Liturgiewissenschaftliche Gesellschaft Klosterneuburg
 lobby. 16
 Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte
 Make-A-Wish Foundation Austria
 MALTESER Hospitaldienst Austria
 Marshallplan-Jubiläumstiftung
 Menschen für Menschen
 Missio – Päpstliche Missionswerke in Österreich
 Mission Hoffnung
 Missionsprokur St. Gabriel
 MIVA – Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft
 MOKI Bgld.- Mobile Kinderkrankenpflege
 MOMO Wiener Kinderhospiz gGmbH
 MPS Austria – Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen und ähnliche Erkrankungen
 Multiple Sklerose Gesellschaft Wien
 MUMOK – Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
 Nai, Verein zur Unterstützung syrischer Kinder durch Musik
 Naturschutzbund Österreich Bundesverband
 NEUE WIENER STIMMEN
 neunerhaus – Hilfe für obdachlose Menschen
 NF Kinder
 NPH Österreich
 NPO-Kompetenzzentrum
 NRC Flüchtlingshilfe Österreich
 Obdach Wien
 ÖGPO
 ÖHTB
 ÖMSG
 OÖN Christkindl GmbH
 Operation Mobilisation
 Österreichische Bibelgesellschaft
 Österreichische Blindenwohlfahrt gemGmbH
 Österreichische Blindenwohlfahrt
 Österreichische Kinderfreunde
 Österreichische Krebshilfe
 Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit
 Österreichischer Behindertensportverband
 Österreichischer Bergrettungsdienst Bundesverband
 Österreichischer Herzfonds
 Österreichischer Rettungsdienst Einsatzorg. für Rettungshunde
 Österreichisches Filmmuseum
 Österreichisches Komitee für UNICEF
 Österreichisches Rotes Kreuz
 People Share Privatstiftung
 Pfothenhilfe Lochen
 Pro Juventute
 pro mente Oberösterreich
 RAINBOWS
 REEEP
 Regenbogental
 RepaNet – Re-Use- und Reparaturnetzwerk Österreich
 respekt.net

Rettet das Kind Salzburg
 Rettet das Kind Tirol
 Ronald McDonald Kinderhilfe
 Rote Nasen Clowndoctors
 Rote Nasen International
 Safer Surfing
 Salesianer Don Bosco
 Salvatorianer (SDS) Provinzialat
 Salzburger Bachchor & Orchester
 SAM NÖ
 slw Soziale Dienste der Kapuziner
 SONNE International
 SONORES Pflege und Betreuung
 SOS Kinderdorf
 SOS Mitmensch
 SOS-Menschenrechte Österreich
 Sozial Medizinischer Dienst Österreich
 Sozialverein B37
 Sozialwerk der Salvatorianerinnen
 St. Anna Kinderkrebsforschung
 St. Anna Kinderspital
 St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien
 Sttdiakonie Wien
 Sterntalerhof
 Stiftung Kindertraum
 Südwind Entwicklungspolitik
 SUPERAR
 Teach for Austria
 Theater in der Josefstadt
 Tiergarten Schönbrunn
 Tierparadies Schabenreith
 Tierschutzverein für Tirol 1881
 Tiroler Sozialen Dienste GmbH
 Universität Graz (Karl-Franzens-Universität)
 UNHCR Österreich
 Ute Bock Verein – Wohn- und Integrationsprojekt
 VCÖ – Mobilität mit Zukunft
 Vegane Gesellschaft Österreich
 Verein „Nein zu Krank und Arm“
 Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)
 Verein Childrenplanet
 Verein CliniClowns Austria
 Verein Down-Syndrom Österreich
 Verein e.motion Equotherapie
 Verein gegen Tierfabriken
 Verein Haus der Katzenfreunde
 Verein Jugend am Werk
 Verein Kinderhilfswerk
 Verein MadebyKids – Bildung im 21. Jahrhundert
 Verein Paracelsus-Schule Salzburg
 Verein Pilgrim
 Verein Projekt Integrationshaus
 Verein START-Stipendien Österreich
 Verein Vinzenzgemeinschaft St. Stephan – VinziRast-CortiHaus
 Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik
 Vereinigte Bühnen Wien GmbH
 VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
 Vinzenzgemeinschaft Eggenberg – VinziWerke
 Volkshilfe Solidarität
 Volksooper Wien
 Volkstheater
 Vorarlberger Kinderdorf
 Weisser Ring Verbrechensopferhilfe
 Welthaus Diözese Graz-Seckau
 Wiener Konzerthausgesellschaft
 Wiener Lerntafel
 Wiener Sängerknaben Konzertsaal Betriebs-GmbH
 Wiener Symphoniker
 Wiener Tafel – Verein für sozialen Transfer
 Wiener Tierschutzhaus BetriebsgmbH
 Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds
 WineAid – Wir helfen Kindern!
 Wings for Life – Spinal Cord Research Foundation
 Wir für Umwelt
 World Vision Österreich
 WUK – Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser
 WWF Österreich
 Zoo Salzburg
 Zuversicht

Einzelmitglieder

abc fundraising
 Dr. Thomas Bodmer
 Edhofer Culture Consulting e. U.

Karin Stelzer-Ellensohn
 Projektmanagement Hohenegger
 Ruth Gabler
 Stefanie Kirwald

Dienstleister

+innovations GmbH
 Altruja GmbH
 ANT Informatik AG
 atms Telefon- und Marketing Services GmbH
 AZ Direct Österreich GmbH
 blueDRM GmbH
 BPA Solutions GmbH
 Brakeley GmbH
 DataDialog.NET – DaDi EDV GmbH
 DialogDirect Marketing GmbH
 Direct Mind
 DMS Dialogmarketing Kft.
 Face2Face Fundraising GmbH
 Formunauts GmbH
 fundconsult GmbH
 gd fundoffice GmbH
 GRÜN Fundraising Services GmbH
 HSP Data Service GmbH
 HumanMedia Marketing und Verlag GmbH
 IBV Informatik AG
 Innovairre Communications
 Kober GmbH
 LDD Communication GmbH
 Marmara IT-Design
 Pock-Bouman-Zidek GmbH
 Prompt Marketing GmbH
 proNPO GmbH
 RaiseNow AG
 Schultz IT Solutions
 Schomerus Beratung für gesellsch. Engagement
 TeleDIALOG Fundraising GmbH Österreich
 TIP Technik und Informatik Partner GmbH
 VSG Direktwerbung GmbH
 wort-stark consulting training fundraising gmbh

Außerordentliche Mitglieder

Baldinger & Partner Unternehmens- und Steuerberatungs GmbH
 BDO Austria Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
 Deloitte Wirtschaftsprüfung Styria GmbH
 FAL-CON Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.
 Halpern&Prinz Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsges.m.b.H.
 Intercura Treuhand und Revisionsgesellschaft m.b.H.
 KOBRE Wirtschaftsprüfung GmbH
 KPMG Alpen-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
 Müller Partner Rechtsanwälte
 UNITAS-SOLIDARIS Wirtschaftstreuhandgesellschaft mbH

Körperschaften Öffentlichen Rechts

Alpen-Adria Universität Klagenfurt
 Fachhochschule Salzburg GmbH
 Fachhochschule St. Pölten GmbH
 Fachhochschule Wien der Wirtschaftskammer Wien
 FH Campus Wien
 FWF Der Wissenschaftsfonds
 Institute of Science and Technology Austria (IST Austria)
 Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften
 KHM-Museumsverband Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts
 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst
 Medizinische Universität Wien
 MEF0graz – Vereinigung Forschungsförderung der Med. Univ. Graz
 MODUL University Vienna GmbH
 Naturhistorisches Museum Wien
 Österreichische Akademie der Wissenschaften
 Österreichische Nationalbibliothek
 Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz
 Technische Universität Wien
 UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften,
 medizinische Informatik und Technik
 Universität Innsbruck
 Universität Wien
 Veterinärmedizinische Universität Wien
 Wirtschaftsuniversität Wien
 WU Alumni Club

Veranstaltungs-Highlights 2019 im Überblick

12. März 2019

3. NPO Communication Summit
„Automatisch besser?“
Wien
communication.fundraising.at

7. Mai 2019

Spendentag
„Werte im Wandel“
Wien
www.spendentag.at

20. Mai 2019

Spendengütesiegel Forum
Wien
www.osgs.at

12. Juni 2019

**5. Fachtagung Kultur-
fundraising und -Sponsoring**
„Making Impact“
Wien
kultur.fundraising.at

24.-28. Juni 2019

European Fundraising School
Wien
school.fundraising.at

12. September 2019

**Symposium zu Corporate
Volunteering**
Wien
www.zeitspende.at

7.-9. Oktober 2019

**26. Österreichischer
Fundraising Kongress**
Wien
www.fundraisingkongress.at

5. November 2019

**5. Fachtagung für
Sciencefundraising**
Wien
science.fundraising.at

3. Dezember 2019

**Konferenz zum internationalen
Tag der Freiwilligen**
Wien
ehrenamt.fundraising.at

Impressum:

Herausgeber: FVA – Fundraising Verband Austria,
Herbeckstraße 27/2/3, 1180 Wien, ZVR-Nr.: 994812845

F.d.Inhalt verantwortlich: Dr. Günther Lutschinger

Chefredaktion: Dr. Andreas Anker & Mag. Peter Steinmayer

Redaktion: Fundraising Verband Austria: Dr. Günther Lutschinger, Mag. Markus
Aichelburg-Rumerskirch, Mag. Eva Estermann, MMag. Catharina Freundl, Mag. (FH)
Astrid Häuser, Mag. Stephan Kropf, Mag. Sarina Wiens, Mag. Michaela Wirth

Grafik: Klemens Fischer

Fotos: Cover: Ludwig Schedl, Seite 1 – Lutschinger: Ludwig Schedl, Seite 1 – Culen:
Gudrun Bittner, Seite 5 – Riedl: Nadine Bargad, Seite 7 – Holaus: KHM-Museumsverband,
Seite 9 – Marosch: Susanne Marosch, Seite 11 – Aichberger: Aleksandra Pawloff, Seite 12 –
Buchner: atms, Seite 13 – March: Amnesty International

April 2019

